

Wettkämpfe National und International

Bei den Wettkämpfen steht jedem Athleten die Teilnahme frei (keine Lizenzsystem). Wie in Tabelle 1 ersichtlich, beginnt der Athlet mit lokalen oder regionalen Wettkämpfen bevor er an nationalen Wettkämpfen teilnimmt.

Lokale Wettkämpfe

In einigen Regionen werden nebst den regionalen Wettkämpfen noch lokale Wettkämpfe angeboten. Dabei handelt es sich um kleine Wettkämpfe, welche ausserhalb der Normen der Wettkampfordnung (WO) von Swiss Orienteering durchgeführt werden (meist mit stark reduziertem Kategorienangebot).

Nationale und Regionale Wettkämpfe

Im Normalfall startet die Athletin an regionalen oder nationalen Wettkämpfen in ihrer Alterskategorie (siehe **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**). Stimmt das Niveau der Athletin nicht mit dem geforderten Niveau auf der jeweiligen Altersstufe überein, vor allem bei Quereinsteigerinnen, so hat die Athletin die Möglichkeiten in einer offenen Kategorie zu starten, die ihrem Können entspricht. Die Verantwortung auf dieser Stufe liegt bei den Vereinen. Interessiert sich eine Athletin im Nachwuchsbereich für den Leistungssport so hat sie auf Nationaler Stufe mindestens die PISTE-Wertungsläufe zu laufen.¹ Hierbei ist ein Start in der jeweiligen Alterskategorie notwendig. Etablierte Regionalkaderathletinnen (Phase T3 und T4) legen den Fokus vermehrt auf Nationale Wettkämpfe. Regionale Wettkämpfe dienen dabei hauptsächlich als Trainingswettkämpfe.

Internationale Wettkämpfe und Meisterschaften

Ab Entwicklungsstufe T1 soll ein Athlet an offenen internationalen Wettkämpfen teilnehmen. In den Sommermonaten bieten Mehrtage-OLs, zum Beispiel in Skandinavien, eine gute Ausbildungsmöglichkeit.

International gibt es zwei bedeutende Meisterschaften im Nachwuchsleistungssport, die Jugend-EM und die Junioren-WM. An der Jugend-EM werden Titel in den Kategorien bis 16-jährige und 18-jährige vergeben, und zwar in den Einzeldisziplinen Sprint und Long, sowie in der Staffel. Die Jugend-EM findet jährlich, normalerweise Ende Juni, statt. Jeweils zwischen 25 und 30 Nationen sind an der Jugend-EM vertreten.

An der Junioren-WM werden in den Disziplinen Sprint, Middle, Long und Staffel die Titel in der Kategorie bis 20-jährige vergeben. Die Junioren-WM findet immer Anfang Juli statt. Meistens wird die Junioren-WM in Europa durchgeführt (Ausnahme war 2007 Australien). Für die kommenden Jahre sind folgende Austragungsländer bestimmt: 2020 Türkei, 2021 Portugal, 2022 Rumänien. An der Junioren-WM partizipieren rund 40 Nationen, wobei jeweils alle Kontinente, ausser Südamerika, vertreten sind.

Ab Phase E1 wird von der Teilnahme an internationalen Wettkämpfen auf Stufe Elite ausgegangen. Das WM-Programm ist seit dem Jahr 2019 aufgeteilt. In den ungeraden Jahren besteht das Programm nur aus Walddisziplinen und in den geraden Jahren nur aus Sprint-Disziplinen. Knapp 50 Nationen nehmen an den Weltmeisterschaften teil. Die erste Sprint-WM wird 2020 in Dänemark

¹ Informationen zur PISTE siehe PDF Dokument PISTE

ausgetragen, die nächste Wald-WM 2021 in Tschechien, Sprint-WM 2022 in Schottland und Wald-WM 2023 in der Schweiz. Je nach Stand im Worldranking können an der WM 1 bis 3 Athleten pro Nation und pro Einzeldisziplin teilnehmen. Welt- und Europameister bekommen einen persönlichen Startplatz in der gewonnenen Disziplin. An den Europameisterschaften darf die doppelte Menge an Teilnehmer starten. Ab 2020 wird die EM, gleich wie die WM auch gesplittet, jedoch umgekehrt. Im Jahr 2020 ist deshalb die Wald-EM in Estland, 2021 die Sprint-EM in Russland.

Weitere wichtigen internationale Wettkämpfen auf der Stufe Elite sind der Worldcup, das Euromeeting, die Studenten-WM (jeweils in geraden Jahren) und die Militär-WM (CISM).

Folgende Tabelle zeigt die ungefähr gelaufene Anzahl Wettkämpfe pro Athletin und Jahr. Bei den internationalen Wettkämpfen handelt es sich um internationale Meisterschaften, wie WM, EM und Junioren-WM etc., sowie auch offene Anlässe wie Mehrtagesläufe oder Staffeln:

Stufe	International	National	Regional	Total
F2, (F3)	0	0-5	10	10-15
T1	0-5	10	10	20-25
T2	5	15	5-10	25-30
T3	5-10	15	5-10	25-35
T4	15	10-15	0-5	25-35
E1, E2	20	5-10	0-5	25-35
M	25	5	0	30

Tabelle 1: Anzahl Wettkämpfe pro Athleten, Jahr und Phase